Bezirk Unterfranken
Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Lohr a. Main

Caritasverband für den Landkreis Main Spessart

Kooperationsvertrag

zwischen dem

Bezirkskrankenhaus Lohr
Am Sommerberg, 97816 Lohr am Main

und dem

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68, 97816 Lohr am Main

Präambel

Vor dem Hintergrund der Einbindung von Selbsthilfe in die professionelle Versorgung (SGBV) entstehen in der Versorgungskette neue Rollen und Partnerschaften, die den Patientinnen und Patienten zugutekommen sollen. Mit den vorliegenden Qualitätskriterien Selbsthilfefreundlichkeit, entwickelt im Rahmen des Projektes Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen, liegt ein Instrumentarium vor, das es ermöglicht, die Selbsthilfefreundlichkeit als Kernelement von Patientenorientierung in einer Gesundheitseinrichtung systematisch zu etablieren.

Die Kooperationspartner gehen davon aus, dass von einer systematischen Zusammenarbeit zwischen Bezirkskrankenhaus und des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart e.V. alle Seiten profitieren – zum Wohle der gemeinsamen Klienten.

Ziele der Zusammenarbeit

- Der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen dem Bezirkskrankenhaus Lohr und dem Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V. wird durch einen regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch gewährleistet.
- Die Kooperationspartner stimmen einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Themen zu.
- Schwerpunkt der vertieften Zusammenarbeit ergibt sich aus dem Projekt zum Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus, um zum Wohle der Patienten und deren Angehörigen die Selbsthilfe zu stärken.

Qualitätskriterien Selbsthilfefreundlichkeit – nach NAKOS

1. Selbstdarstellung wird ermöglicht
Um sich über Selbsthilfe zu informieren, werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patienten bzw. deren Angehörigen sowie der Selbsthilfegruppen orientiert.

2. Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen
Patienten bzw. deren Angehörige werden regelhaft und persönlich über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppen informiert. Sie erhalten Informationsmaterial und werden ggf. auf Besuchsdienste oder Sprechzeiten im Krankenhaus aufmerksam gemacht.

3. Die Öffentlichkeitsarbeit wird unterstützt
Selbsthilfegruppen werden in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und treten gegenüber der Fachöffentlichkeit als Kooperationspartner auf.

4. Ein Ansprechpartner ist benannt
Das Krankenhaus hat einen Selbsthilfebeauftragten benannt.

5. Der Informations- und Erfahrungsaustausch ist gesichert
Zwischen Selbsthilfegruppen / Selbsthilfeunterstützungsstelle und Krankenhaus findet ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch statt.

6. Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert
Die Mitarbeiter der Gesundheitseinrichtung sind über das Thema Selbsthilfe allgemein und hinsichtlich der häufigsten in der Einrichtung vorkommenden Erkrankungen fachlich qualifiziert. In die Fort- und Weiterbildung zur Selbsthilfe sind Selbsthilfegruppen bzw. Selbsthilfeunterstützungsstellen einbezogen.

7. Partizipation der Selbsthilfe wird ermöglicht
Das Krankenhaus ermöglicht Selbsthilfegruppen die Mitwirkung an Qualitätszirkeln, Ethik-Kommissionen u.ä.

8. Kooperation ist verlässlich gestaltet
Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder Selbsthilfeunterstützungsstelle ist formal beschlossen und dokumentiert.

Angebote des Caritasverbandes

Beratungsdienste:

1. **Suchtberatung**
   Sprechstundenangebot

wöchentlich in

- Gemünden, Sozialstation St. Franziskus, Baumgartenstr. 1
- Karlstadt, Sozialstation St. Sebastian, Glauberstr. 30
- Marktheidenfeld, Fränkisches Haus, Dachgeschoss/2. Stock, Adenauerplatz 7
- *Sprechstunde im BKH Lohr/Haus 18 Mitte – jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00-17.00 Uhr*

Gruppenangebot der Suchtberatung, 2. Stock, Caritashaus St. Vinzenz

- Motivationsgruppe Frauen – jeden 2. Do. in geraden Wochen um 16.30 Uhr
- Motivationsgruppe Männer – mittwochs um 17.00 Uhr
- Angehörigengruppe auf Anfrage ☎ 09352 843121

Selbsthilfegruppen, Caritashaus St. Vinzenz – Eingang Kellertreppe

- Kreuzbund (Alkohol-SHG)
  montags um 20.00 Uhr/ Leitung Matthias Diehm
  davon 1.Montag im Quartal, BKH Lohr Rehastation Haus 7
- „Reflexion" (Illegale Drogen und junge Leute mit Suchtproblematik)
  dienstags um 19.30 Uhr/Leitung Jan Kraft
  vorab Anmeldung ☎ 015115739042

Informations- und Orientierungsgruppe Sucht & Arbeit im BKH Lohr

- *zwei Mal jährlich Gastreferent für Patienten im Gruppenangebot – Schnittmenge Suchterkrankungen und Arbeitsplatz*

2. **Allgemeine soziale Beratung**
3. **Sozialberatung im Seniorenzentrum St. Martin**
4. **Migrationsberatung**

Qualitätssicherung und Datenschutz

Daten, die über die abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit hinausgehen, werden im Rahmen der vertraulichen Zusammenarbeit genutzt und nicht an Dritte weiter gegeben.
Bei Beendigung dieser Vereinbarung verpflichten sich die Kooperationspartner Unterlagen des anderen Kooperationspartners unverzüglich zurückzugeben. Zur Qualitätssicherung werden Ziele und Inhalte der Vereinbarung zwischen dem Bezirkskrankenhaus Lohr und der Geschäftsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart e.V. regelmäßig überprüft.
Ein Qualitätsmerkmal der Arbeit des Caritasverbandes ist die sog. „Anwaltsfunktion" zugunsten für Benachteiligte, insbesondere für unsere Klienten. In diesem Zusammenhang ist der regelmäßige Informationsaustausch (siehe Ziele der Zusammenarbeit) und der zeitnahe fall-

bezogene Kontakt zum Wohle der uns anvertrauten Menschen notwendwendig und wird hiermit vereinbart.

Kosten und Laufzeit

Die Kosten im Rahmen der Kooperationsvereinbarung trägt jeder Kooperationspartner in seinem Bereich für sich.
Die Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch beide Kooperationspartner in Kraft und hat eine unbefristete Laufzeit. Eine Aufhebung der Vereinbarung durch einen Kooperationspartner erfolgt in schriftlicher Form.

Lohr am Main, 20.06.2017

Gabriele Kimmel
Geschäftsführerin
Caritasverband
Landkreis Main-Spessart e.V.

Prof. Dr. Dominikus Bönsch
Ärztlicher Direktor
Bezirkskrankenhaus Lohr am Main